



Wanderbrücke im Polenztal in der Sächsischen Schweiz erneuert und eingeweiht – dank Radeberger Pilsner

Seit 2021 führt die Radeberger Exportbierbrauerei Aktionen für die Sächsische Schweiz durch. Zahlreiche Projekte in der Tourismusregion konnten so bereits finanziert werden. Erst kürzlich wurde die Wanderwegbrücke in der Nähe des Gasthauses „Bockmühle“ im Polenztal erneuert und am 25. August offiziell eingeweiht.

Hohnstein/Bierstadt Radeberg, 25. August 2023

Jährlich gehen mehrere tausend Wanderer und Wanderinnen über die Brücke im beliebten Polenztal – die meisten von ihnen im Frühjahr zur Märzenbecherblüte. Bisher wurde die 1992 erbaute Brücke immer wieder notdürftig repariert. Nun war eine umfassende Sanierung dringend erforderlich. Dafür wurde eine Stahlbaukonstruktion mit einem Holzgeländer auf zwei bereits bestehenden Widerlagern (massive Unterbauten), die grundlegend instandgesetzt wurden, errichtet. Hendrik Wagner, Pressesprecher der Radeberger Exportbierbrauerei, erklärt: *„Unsere Heimat liegt uns am Herzen – deswegen freuen wir uns sehr, dass wir mit unserer Spende einen Beitrag zur Sanierung der Wanderwegbrücke im Polenztal leisten konnten. Denn das Tal ist nicht nur zur Märzenbecherblüte eines der Top-Ziele in der Sächsischen Schweiz.“*

Die Kosten für die Sanierung der Brücke beliefen sich auf 84.000 Euro, wovon 54.000 Euro durch die Spende von Radeberger finanziert wurden. Jeweils 15.000 Euro steuerten die Städte Hohnstein und Stolpen bei. Daniel Brade, Bürgermeister der Stadt Hohnstein, freut sich über den erfolgreichen Projektabschluss: *„Mit der Brückensanierung konnten wir endlich ein Projekt angehen, das schon seit Längerem auf seine Umsetzung wartete. Als Gemeinde sind wir sehr froh darüber, dass sich große Unternehmen wie Radeberger Pilsner für ihre Heimatregion engagieren und so einen Beitrag leisten, um die Sächsische Schweiz in all ihrer Schönheit zu erhalten.“*

Die Planung für die Erneuerung der Brücke begann im Juli 2022. Im November 2022 folgte die öffentliche Ausschreibung, bei der drei Firmen aus Neustadt in Sachsen den Zuschlag erhielten: die Schmiede und Metallbau Göttlich, der Pflasterbau Müller und die Zimmerei Szlosarek. Am 22. Mai 2023 starteten die Baumaßnahmen, die nach siebenwöchiger Bauzeit am 07. Juli abgeschlossen wurden.

Radeberger Pilsner spendete im Jahr 2021 insgesamt 170.000 Euro für fünf Projekte, inkl. der Brücke im Polenztal

Die Erneuerung der Brücke war eines der Projekte, das Radeberger Pilsner im Rahmen der Aktion „Mein Kasten für unsere Heimat“ finanziell unterstützte. Dafür hatte das Unternehmen im Aktionszeitraum im Jahr 2021 für jeden verkauften 20er-Kasten Radeberger Pilsner 50 Cent an den „Verein der Freunde des Nationalparks Sächsische Schweiz e. V.“ gespendet. Insgesamt kamen so 168.495 Euro für fünf gemeinsam mit dem Verein ausgewählte Projekte zusammen. Radeberger rundete auf und spendete insgesamt 170.000 Euro.



Nächste Aktion für Sächsische Schweiz läuft bereits

Seit dem Jahr 2023 zählen nicht mehr verkaufte Kästen, sondern erwanderte Kilometer: Wanderer, Spaziergänger, Kletterer und Radfahrer in Sachsen sowie der tschechischen Region Ustí können mit der App Outdooractive ihre Kilometer in bare Münze verwandeln. Für jeden bis 10. September gewanderten, geradelten und in der App getrackten Kilometer spendet Radeberger Pilsner 50 Cent für die Sächsische Schweiz. Das Geld soll für die Sanierung der Bergwachtstation „Ottomühle“ im Bielatal verwendet werden. Direkt zur Aktion mit Outdooractive geht es über die Website: www.radeberger.de/unsere-heimat.

Bitte beachten Sie die Personenbezeichnungen im Folgenden (v.l.n.r):

Thomas Kunack, Vorsitzender Förderverein Nationalparkfreunde Sächsische Schweiz e. V.
Daniel Brade, Bürgermeister Stadt Hohnstein
Hendrik Wagner, Pressesprecher Radeberger Exportbierbrauerei
Maik Hirdina, Bürgermeister Stadt Stolpen

Für Rückfragen sowie die Bereitstellung von ergänzendem Fotomaterial wenden Sie sich bitte an:

Hendrik Wagner

Pressesprecher

Radeberger Exportbierbrauerei

03528/ 454 208

presse@radeberger.de

Über die Radeberger Exportbierbrauerei

1872 erfolgte die Grundsteinlegung der Radeberger Exportbierbrauerei in der sächsischen Bierstadt Radeberg nahe Dresden. Ihr Produkt, Radeberger Pilsner, hat sich heute fest in den Top 5 der deutschen Premiumbiere etabliert und agiert als zuverlässiger Partner der gehobenen Gastronomie, der Hotellerie und des Handels. 1990 wurde die Radeberger Exportbierbrauerei von der Radeberger Gruppe (damals: Binding-Gruppe) mit Sitz in Frankfurt am Main erworben. Damit gewann die sächsische Brauerei einen starken Partner und es wurde seitdem fortwährend in den Neu- und Ausbau der Brauerei investiert. 2022 kam auch eine weitere Biersorte hinzu: Radeberger Alkoholfrei. Heute zählt die Radeberger Exportbierbrauerei zu den modernsten Brauereien Deutschlands und ist noch immer mitten in der Bierstadt Radeberg zu Hause. Deutschlandweit ist die Marke ein engagierter und genreübergreifend agierender Kulturförderer. Im engsten Heimatgebiet in und um Radeberg unterstützt die Radeberger Exportbierbrauerei zahlreiche Vereine, Institutionen und Initiativen zum Wohle der Region. www.radeberger.de